

764445-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport –
Dienstleistungskonzession für gastronomische Bewirtschaftungsleistungen im Olympiastadion
Berlin

OJ S 243/2024 13/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Olympiastadion Berlin GmbH

E-Mail: neubauer@olympiastadion.berlin

Rechtsform des Erwerbers: Gruppe öffentlicher Stellen

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Dienstleistungskonzession für gastronomische Bewirtschaftungsleistungen im
Olympiastadion Berlin

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Dienstleistungskonzession sind folgende
Leistungen: Bewirtschaftungsleistungen für die Besucher und ggf. Teilnehmer der im
Olympiastadion Berlin stattfindenden Veranstaltungen. Die zu erbringenden gastronomischen
Leistungen umfassen • das Public-Catering für Großveranstaltungen, • das VIP-Catering für
Großveranstaltungen, • das Catering für Business & Private Events und • die Bewirtschaftung
des Stadionrestaurants. Nicht Gegenstand der zu vergebenden Dienstleistungskonzession ist
die gastronomische Bewirtschaftung von Pflichtspielen des Vereins Hertha BSC (Bundesliga,
2. Bundesliga, DFB-Pokalspiele, Teilnahme an der Europa League und/oder Champions
League) in seiner Eigenschaft als Mieter des Olympiastadion Berlin sowie dem DFB-
Pokalfinale. Weitere Informationen: s. Vergabeunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 1e17f73a-e9bf-4566-984e-7d267472bfcc

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und
Sport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55300000 Restaurant- und Bewirtungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Konzessionsgeber sind bei Konzessionen oberhalb der EU-
Schwellenwerte verpflichtet, die in der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten
Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnungen (EU)
Nr. 833/2014 (nachfolgend: Sanktions-VO) normierten Sanktionen umzusetzen. Nach Art. 5k

der Sanktion-VO besteht insbesondere ein Zuschlagsverbot. Das Zuschlagsverbot besagt, dass Personen oder Unternehmen, die der Sanktions-VO unterliegen, keine öffentlichen Aufträge mehr erhalten dürfen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Betrug: zwingender Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 123 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

zwingender Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 123 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: zwingender Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 123 GWB

Korruption: zwingender Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 123 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: zwingender Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 123 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: fakultativer Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: zwingender Ausschlussgrund gem. §§ 154 Nr.2, 123 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Dienstleistungskonzession für gastronomische Bewirtschaftungsleistungen im Olympiastadion Berlin

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Dienstleistungskonzession sind folgende Leistungen: Bewirtschaftungsleistungen für die Besucher und ggf. Teilnehmer der im Olympiastadion Berlin stattfindenden Veranstaltungen. Die zu erbringenden gastronomischen Leistungen umfassen • das Public-Catering für Großveranstaltungen, • das VIP-Catering für Großveranstaltungen, • das Catering für Business & Private Events und • die Bewirtschaftung des Stadionrestaurants. Nicht Gegenstand der zu vergebenden Dienstleistungskonzession ist die gastronomische Bewirtschaftung von Pflichtspielen des Vereins Hertha BSC (Bundesliga, 2. Bundesliga, DFB-Pokalspiele, Teilnahme an der Europa League und/oder Champions League) in seiner Eigenschaft als Mieter des Olympiastadion Berlin sowie dem DFB-Pokalfinale. Weitere Informationen: s. Vergabeunterlagen.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 92000000 Dienstleistungen in den Bereichen Erholung, Kultur und Sport

Zusätzliche Einstufung (cpv): 55300000 Restaurant- und Bewirtungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Olympischer Platz 3 14053 Berlin

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2035

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: 1. Der Konzessionsgeber richtet das Vergabeverfahren gem. § 12 I 2 KonzVgV an den Vorschriften der VgV zum Verhandlungsverfahren mit

Teilnahmewettbewerb aus. 3 Bewerber werden nach folgenden Kriterien ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert: Referenzen (maximal 10 Punkte) - Referenz 1: 40 % - Referenz 2: 30 % - Referenz 3: 30 % Jede Referenz wird gesamthaft anhand der hierzu eingereichten Erklärungen und Nachweise bewertet. Für die Höchstpunktzahl sind je Referenz folgende Kompetenzen in den auftragsgegenständlichen Leistungsbereichen nachzuweisen: •

Auswahlkriterium 1: Anzahl der Veranstaltungsbesucher - 4 Punkte: Es wurden im Durchschnitt mehr als 55.000 Veranstaltungsbesucher pro Veranstaltung gastronomisch bewirtschaftet. - 3 Punkte: Es wurden im Durchschnitt mehr als 40.000

Veranstaltungsbesucher pro Veranstaltung gastronomisch bewirtschaftet. - 2 Punkte: Es wurden im Durchschnitt mehr als 25.000 Veranstaltungsbesucher pro Veranstaltung gastronomisch bewirtschaftet. - 1 Punkt: Es wurden im Durchschnitt mehr als 10.000

Veranstaltungsbesucher pro Veranstaltung gastronomisch bewirtschaftet. - 0 Punkte: Die Referenz enthält keinen Bezug zum Tätigkeitsbereich des Auftrags oder es liegt keine Referenz vor. • Auswahlkriterium 2: Arten des Caterings - 3 Punkte: Es wurden sowohl ein Public-Catering, ein VIP-Catering als auch ein Catering für sonstige Events oder ein

vergleichbares Catering (drei oder mehr Cateringarten) angeboten. - 2 Punkte: Es wurden zwei Cateringarten angeboten. - 0 Punkte: Die Referenz enthält keinen Bezug zum Tätigkeitsbereich des Auftrags oder es liegt keine Referenz vor. • Auswahlkriterium 3: Anzahl der VIP-Veranstaltungsbesucher - 3 Punkte: Es wurden im Durchschnitt mehr als 1.000 VIP-Veranstaltungsbesucher pro Veranstaltung gastronomisch bewirtschaftet. - 2 Punkte: Es wurden im Durchschnitt mehr als 750 VIP-Veranstaltungsbesucher pro Veranstaltung gastronomisch bewirtschaftet. - 1 Punkte: Es wurden im Durchschnitt mehr als 500 VIP-Veranstaltungsbesucher pro Veranstaltung gastronomisch bewirtschaftet. - 0 Punkte: Die Referenz enthält keinen Bezug zum Tätigkeitsbereich des Auftrags oder es liegt keine Referenz vor. Maximal sind 10 Punkte je Referenz erreichbar. Die Referenzen werden entsprechend der vorstehenden Prozentsätze gewichtet. Anschließend wird die Gesamtsumme aller gewichteten Referenzpunkte gebildet (Gesamtpunkte). Sind weniger als drei Referenzen wertbar, so werden die nicht wertbaren Referenzen mit 0 Punkten in die Wertung eingestellt. 2. Nähere Informationen finden Sie in dem I.2_Informationsmemorandum, welches unter der angegebenen Internetadresse abgerufen werden kann.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis darf nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein und muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. Mindestanforderung: Die Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadensfall die folgenden Mindestdeckungssummen aufweisen: • Personenschäden: EUR 5.000.000,00 • Sachschäden: EUR 5.000.000,00 • Vermögensschäden: EUR 5.000.000,00 • Schlüsselschäden: EUR 100.000,00 • Umweltschäden EUR 5.000.000,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Zahl der fest angestellten Mitarbeiter in den Jahren 2024, 2023, 2022.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresumsatz in EUR (netto), bezogen auf die Jahre (2024, 2023, 2022)

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen Zahl der Führungskräfte in den Jahren 2024, 2023, 2022.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: •Handelsregistrauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmeantragsfrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. •Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Konzessionen oder Aufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist erbrachten wesentlichen Leistungen, mit folgenden Angaben: - Beschreibung der erbrachten Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit (insb. Beschreibung der gastronomischen Bewirtschaftungsleistungen; Gesamtzahl der Veranstaltungsbesucher, Größe der gastronomisch zu bewirtschaftenden Fläche) - Auftrags- oder Konzessionswert in EUR (netto) - Leistungszeitraum - Erklärung über die Ausführung der Leistungen als Konzessionsnehmer/Auftraggeber, Unterauftragnehmer oder als Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft - Kompetenter Ansprechpartner beim Konzessionsgeber/Auftragnehmer mit Kontaktdaten
Mindestanforderung: Es müssen mindestens drei Referenzen aus dem Zeitraum der letzten drei Jahre vor Ablauf der Teilnahmeantragsfrist angegeben werden, die mit den Leistungen der hier zu vergebenden Dienstleistungskonzession nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar ist. Eine Referenz ist mit den Leistungen der hier zu vergebenden Dienstleistungskonzession nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar, wenn - es sich um eine gastronomisch zu bewirtschaftende Veranstaltung handelt und - mindestens jeweils durchschnittlich 10.000 Veranstaltungsbesucher pro Veranstaltung gastronomisch zu versorgen waren. Es muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein, ob die vorstehend genannten Merkmale erfüllt sind, d.h. die Bewerber sind aufgefordert, in der Beschreibung des jeweiligen Referenzprojekts auf die genannten Merkmale einzugehen, sofern diese vom Bewerber als erfüllt angesehen werden.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Spezifischer Umsatz: Jahresumsatz bezogen auf den Tätigkeitsbereich der Konzession (Cateringleistungen) in EUR (netto) bezogen auf die Jahre (2024, 2023, 2022). Mindestanforderung: Der durchschnittliche Jahresumsatz aus Projekten oder Aufträgen, bei denen Leistungen zu erbringen waren, die mit den hier ausgeschriebenen Cateringleistungen vergleichbar sind, muss bezogen auf die Jahre 2024, 2023 und 2022 mindestens EUR. 2.000.000,00 netto pro Jahr betragen.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Konzession anwendet, ersichtlich sind.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe, welche Teile der Bewerber als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, sofern eine derartige Aussage bereits möglich ist.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9M5DJ5/documents>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/12/2024 15:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Olympiastadion Berlin GmbH - Vergabekammer des Landes Berlin
Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Olympiastadion Berlin GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Olympiastadion Berlin GmbH

Registrierungsnummer: 14053

Postanschrift: Olympischer Platz 3

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 14053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Neubauer

E-Mail: neubauer@olympiastadion.berlin

Telefon: +49 30 306 88 0

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

703689-2024

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 382a9e65-fbd4-4c45-b0a5-a349078dae45 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 19

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 09:15:15 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 764445-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 243/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/12/2024